



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 10 · 14. Oktober 2009

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün und Sorge

Redaktion: Frau Geipel 03 74 23/5 75 28 · e-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: Frau Thonfeld 03 74 67/28 98 23

Rückblick auf das Stadt- und Gewerbeifest 2009

Mit Pauken und Trompeten eröffneten die Adorfer Blasmusikanten das Stadt- und Gewerbeifest. Bei



Sonnenschein und herbstlichen Temperaturen konnten die Besucher entspannt auf unserem schönen Marktplateau ein interessantes, vielseitiges und unterhaltsames Fest genießen. „Wird der Adorfer Markt



wieder zum längsten Biertisch im Vogtland, werden wir es wieder schaffen?“ Diese Frage wurde immer und immer wieder gestellt.

Und, wir haben es wieder geschafft! Im Beisein von Lengelfelds Bürgermeister Herrn Bachmann, einem Vertreter des Gewerbevereins und einigen Einwohnern aus Leng-



feld, die deshalb extra nach Adorf gekommen sind, konnte von Bürgermeisterin Mariechen Bang der Biertisch vermessen werden. Mit 220 m haben wir den Rekord zurück nach Adorf geholt. Nun hat Adorf



nicht nur den längsten Marktplateau im Oberen Vogtland, jetzt haben

wir auch den längsten Biertisch im Vogtland! Vielleicht haben wir damit einen vogtlandweiten Wettbewerb ins Leben gerufen und andere Städte werden sich um den Rekord bemühen. Mächtig angefeuert wurden die Mannschaften zum traditionellen Tauziehen „Alle ziehen an einem Strang“. Mit Marktreiben, Schauführungen der Vereine und viel Musik haben wir gemeinsam viele Adorfer und Gäste unserer Stadt attraktiv unterhalten.



Danke an alle unterstützenden Vereine, Unternehmen, Gewerbe-

treibenden und freiwilligen Helfern die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Beate Geipel, Redaktion



Eberhard Gast & Band

(bekannt als Diskant) + DJ Ralf
Karten und Tischreservierungen unter
Tel (037422) 74323

Glashaus Adorf

LANDHOTEL
Lindenhöhe
Hetzschen 10 · 08265 Erlbach

*Schauen Sie doch mal
wieder bei uns rein!*

Telefon (03 74 22) 7 49 00

Abbildung ähnlich.



Ausgezeichnet mit 24 Preisen aus elf Ländern:

Der Opel Insignia **ecoFlex** - 160 PS bei nur 5,3l Durchschnittsverbrauch!

z.B. Opel Insignia Sports Tourer "Selection", 2.0 CDTI **ecoFlex** mit 118 kW (160 PS)
6-Gang-Getriebe, Bordcomputer m. Check Control, Klimaanlage, Radio CD 300 MP3, elektr. Bremskraftverteilung EBV, ESP^{plus}, Traktionskontrolle TC^{plus}, 8 x Airbag, Tagfahrlicht, wartungsfreier Dieselpartikelfilter, Funkzentralverriegelung, Mittelarmlehne, Komfortsitze, Höheneinstellung Fahrersitz elektrisch, Wärmeschutzverglasung, Sorglospaket, u.v.m...

Listenpreis: 28.690,- €

Unser Finanzierungsangebot

Anzahlung: 5.500,- €
Z.B. Wert Ihres Gebrauchtwagen
effekt. Jahreszins: 1,9%
Ein Finanzierungsangebot der GMAC Bank GmbH.

36 monatl.
Raten á:

195,- €
Mit Schlussrate.

„Sparhammer...“

Zitat stern.de



Top Konditionen für den Insignia auch für Gewebekunden! Wir beraten Sie gern!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (1999/100/EG): innerstädtisch 6,9; außerstädtisch 4,3; gesamt 5,3;
Co₂-Emission 139 g/km

autohaus klingenthal
Eine Note besser.

Talstraße 3, 08248 Klingenthal
Tel.: (03 74 67) 28 98 68, Fax: (03 74 67) 28 98 75
Internet: www.opel-klingenthal.de
E-Mail: info@opel-klingenthal.de

- Zwickau
- Zschorlau
- Reinsdorf
- Bad Schlema
- Klingenthal
- Schwarzenberg
- Annaberg

Die Autohäuser der Zimpel & Franke Gruppe - Ihr starker Partner in der Region

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der **Technische Ausschuss** kommt **am 20.10.2009, um 18.00 Uhr**, im Rathaus Adorf zu seiner nächsten Sitzung zusammen.
- Der **Hauptausschuß** trifft sich **am 22.10.2009, um 19.00 Uhr**, im Rathaus Adorf zu seiner nächsten Sitzung.
- Die nächste **Stadtratssitzung** findet **am 02.11.2009, um 19.00 Uhr**, im Rathaus Adorf statt.

Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Sitzung am 14.09.2009 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 49/2009 – SR-BV-Nr. 41/2009

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. billigt das von den beteiligten Gemeinden gemeinsam erarbeitete Regionale Entwicklungskonzept „Mittelzentraler Städteverbund Oberes Vogtland“ in der Fassung vom 14.09.2009.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Beschluss-Nr. 50/2009 – SR-BV-Nr. 39/2009

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, die Flurstücke 1315 und 1316 der Gemarkung Adorf sowie 474/2 und 503 der Gemarkung Siebenbrunn in der Größe von 41.110 m² zum Preis von 12.333 € käuflich zu erwerben.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Beschluss-Nr. 51/2009 – SR-BV-Nr. 35/2009

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. billigt den Entwurf der 1. Änderung des VEP „Schlosserei mit einer Wohneinheit, Flurst. Nr. 554d der Gemarkung Freiberg“ in der Fassung vom 20.07.2009 und die Begründung vom 20.07.2009 und beschließt die Anhörung der Träger öffentlicher Belange sowie die öffentliche Auslegung.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung
1 Befangenheit

Beschluss-Nr. 52/2009 – SR-BV-Nr. 36/2009

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Einleitung des Satzungsverfahrens für den Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) Recyclingplatz „Weinberg“ Gemarkung Adorf/Vogtl.

Stimmabgabe: 0 Ja-Stimmen 12 Nein-Stimmen 3 Enthaltung

Beschluss-Nr. 53/2009 – SR-BV-Nr. 42/2009

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Rückbau des Objektes „ehemalige Förderschule Sorger Straße 45“ über das Förderprogramm Revitalisierung von Brachflächen. Die Eigenmittel werden im Haushalt eingestellt und die Fördermittel an den Eigentümer des Gebäudes der Paracelsus-Klinik Adorf GmbH, Osnabrück, Sorger Straße 51, 08626 Adorf/Vogtl. weitergegeben.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Beschluss-Nr. 58/2009 – SR-BV-Nr. 37/2009

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die folgenden Über- und Außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2009:

Nr.	HH-Stelle	Aufgabengruppe	Bezeichnung	Planansatz	Anordnungssoll	Differenz	Stand August	Planansatz
1	060.6790	Hauptamt	Leistungen Bauhof	6.000,00	14.094,67	-8.094,67		15.000,00
2.	210.6790	Grundschule	Leistungen Bauhof	14.000,00	25.445,72	-11.445,72		30.000,00
3.	670.5400	Straßenbeleuchtung	Bewirtschaftung (Strom)	69.000,00	79.004,43	-10.004,43		80.000,00
4	730.6583	Märkte/Feste	Festival Mitte Europa	0,00	9.711,74	-9.711,74		10.000,00
5	060.9400	Baumaßnahme	Rathaus	72.000,00	150.275,66	-78.275,66		155.000,00
6	560.9400	Baumaßnahme	Zweifeldsporthalle	0,00	4.760,00	-4.760,00		376.000,00
7	630.9870	Rückzahlung FM	Wolfsgäßchen	0,00	33.476,00	-33.476,00		33.476,00
Stimmabgabe:		15 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltung				

Beschluss-Nr. 59/2009 – SR-BV-Nr. 56/2009

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, die Investition in Maßnahmen zur Energieeinsparung im Bereich Straßenbeleuchtung als außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 31.530,24 €. Die Finanzierung setzt sich zusammen aus 23.647,68 € Fördermitteln und 7.882,56 € Eigenmitteln, die der Rücklage entnommen werden.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Beschluss-Nr. 60/2009 – SR-BV-Nr. 44/2009

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Los 1 Bauhauptleistungen in der Mittelschule Adorf/Vogtl. an den günstigsten Bieter, der Firma STELU Bau GmbH, Wachtbergweg 30, 08648 Hohendorf mit einer geprüften Angebotssumme von Brutto 161.264,61 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 12 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Beschluss-Nr. 61/2009 – SR-BV-Nr. 45/2009

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Los 1a Zimmerarbeiten in der Mittelschule Adorf/Vogtl. an den günstigsten Bieter, der Firma Zimmerei Heiko Sörgel, Brambacher Straße 3, 08645 Bad Elster, OT Mühlhausen mit einer geprüften Angebotssumme von Brutto 28.550,52 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 10 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Beschluss-Nr. 62/2009 – SR-BV-Nr. 46/2009

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Los 2 Tischlerarbeiten in der Mittelschule Adorf/Vogtl. an den günstigsten Bieter, der Firma Tischlerei Albert, Markneukirchner Straße 9a, 08626 Adorf/Vogtl. mit einer geprüften Angebotssumme von Brutto 39.376,53 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Beschluss-Nr. 63/2009 – SR-BV-Nr. 47/2009

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Los 3 Leichtmetallbauarbeiten in der Mittelschule Adorf/Vogtl. an den günstigsten Bieter, der Firma Leichtmetallbau Richter, Seumestraße 97, 08525 Plauen mit einer geprüften Angebotssumme von Brutto 56.995,01 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Beschluss-Nr. 64/2009 – SR-BV-Nr. 48/2009

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Los 4 Natursteinarbeiten in der Mittelschule Adorf/Vogtl. an den günstigsten Bieter, der Firma Hollerung Terrazzo GmbH, Agnes-Löscher-Straße 6, 08468 Reichenbach mit einer geprüften Angebotssumme von Brutto 84.959,63 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Beschluss-Nr. 65/2009 – SR-BV-Nr. 49/2009

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Los 5 Metall- und Schlosserarbeiten in der Mittelschule Adorf/Vogtl. an den günstigsten Bieter, der Firma Schlosserei Dietzsch, Grabenstraße 8, 08606 Oelsnitz mit einer geprüften Angebotssumme von Brutto 9.002,95 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Beschluss-Nr. 66/2009 – SR-BV-Nr. 50/2009

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Los 6 Trockenbauarbeiten in der Mittelschule Adorf/Vogtl. an den günstigsten Bieter, der Firma Mawedur Trockenbau Fachbetrieb, Buchenstraße 9, 08468 Reichenbach mit einer geprüften Angebotssumme von Brutto 60.590,75 € zu vergeben.
Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Beschluss-Nr. 67/2009 – SR-BV-Nr. 51/2009

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Los 11 Aufzugsanlage in der Mittelschule Adorf/Vogtl. an den günstigsten Bieter, der Firma ORBA Lift Aufzugsdienst GmbH, Buchenstraße 11, 08468 Reichenbach mit einer geprüften Angebotssumme von Brutto 15.786,54 € zu vergeben.
Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Beschluss-Nr. 68/2009 – SR-BV-Nr. 52/2009

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Los 11a behindertengerechter Treppenaufzug in der Mittelschule Adorf/Vogtl. an den günstigsten Bieter, der Firma HIRO Lift GmbH, Siedlung 3a, 09573 Augustusburg mit einer geprüften Angebotssumme von Brutto 11.378,07 € zu vergeben.
Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Beschluss-Nr. 69/2009 – SR-BV-Nr. 53/2009

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Los 13 Heizung/Lüftung/Sanitär in der Mittelschule Adorf/Vogtl. an den günstigsten Bieter, der Firma Pollner Heizungsbau GmbH, Nord-West 17, 08228 Rodewisch mit einer geprüften Angebotssumme von Brutto 112.915,93 € zu vergeben.
Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Beschluss-Nr. 70/2009 – SR-BV-Nr. 54/2009

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, die Vergabe von Bauleistungen nach VOB, Starkstrom Los 14, SR-BV-Nr. 54/2009 an den Technischen Ausschuss der Stadt Adorf/Vogtl. am 22.09.09 zu übertragen und diesen zur Entscheidung zu bevollmächtigen.
Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Beschluss-Nr. 71/2009 – SR-BV-Nr. 55/2009

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, die Vergabe von Bauleistungen nach VOB, Schwachstrom Los 15, SR-BV-Nr. 55/2009 an den Technischen Ausschuss der Stadt Adorf/Vogtl. am 22.09.09 zu übertragen und diesen zur Entscheidung zu bevollmächtigen.
Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Beschluss-Nr. 72/2009- SR-BV-Nr. 43/2009

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. bevollmächtigt den Technischen Ausschuss der Stadt Adorf/Vogtl. mit der Vergabe von Bauleistungen für die Instandsetzung des Johannisplatzes in Adorf im Rahmen des Förderprogramms Stadtanierung.
Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Bekanntmachung über den Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes „Waldbad Adorf“

Gemäß § 19 Abs. 2 des Sächsischen Eigenbetriebesgesetzes (SächsEigBG) vom 19.04.1994, zuletzt geändert durch Art. 1 ÄndG vom 26. 6. 2009, wird hiermit bekannt gegeben:

1. Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat in seiner Sitzung am 14.09.2009 folgenden Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 54/2009

„Der Stadtrat der Stadt Adorf/ Vogtl. stellt den Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Waldbad Adorf wie folgt fest:

1. Bilanzsumme	277.097,39 EUR
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
• das Anlagevermögen	242.331,39 EUR
• das Umlaufvermögen	34.650,90 EUR
• Rechnungsabgrenzungsposten	115,10 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf	
• das Eigenkapital	261.242,48 EUR
• die Rückstellungen	3.500,00 EUR
• die Verbindlichkeiten	12.354,91 EUR

2. Jahresüberschuss	4.273,52 EUR
2.1 Summe der Erträge	171.956,89 EUR
2.2 Summe der Aufwendungen	167.683,37 EUR“

Beschluss-Nr. 55/2009

„Der Stadtrat der Stadt Adorf/ Vogtl. beschließt gem. § 17 Abs. 3 S. 2 Nr. 1 SächsEigBG, den Jahresüberschuss in Höhe von 4.273,52 EUR in die Gewinnrücklagen einzustellen.“

Beschluss-Nr. 56/2009

„Der Stadtrat der Stadt Adorf/ Vogtl. entlastet die Betriebsleitung für das Jahr 2008.“

2. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Waldbad Adorf“, Adorf/Vogtl., für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung, des Sächsischen Eigenbetriebesgesetzes, der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung sowie der Sächsischen Gemeindeordnung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung, des Sächsischen Eigenbetriebesgesetzes, der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung sowie der Sächsischen Gemeindeordnung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Plauen, den 18. August 2009

HKMS Treuhand GmbH Plauen

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft

Michael Köbrich

Wirtschaftsprüfer

Hans R. Schöffel

Wirtschaftsprüfer“

3. Der Jahresabschluss 2008 sowie der Lagebericht 2008 liegen in der Zeit **vom 22.10. bis einschließlich 30.10.2009** während der Öffnungszeiten in der Kämmererei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. öffentlich aus.



Adorf/Vogtl., 06.10.2009

Mariechen Bang, Betriebsleiterin

Bekanntmachung der Stadt Adorf/Vogtl.

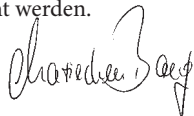
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschloss in der Sitzung am 02.02.2009 die 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplane „Schlosserei mit einer Wohneinheit Flurstück-Nr. 554d der Gemarkung Freiberg“ im vereinfachten Verfahren. Erfordernis der Planänderung: Die Firma FREIMAG beabsichtigt gegenüber der genehmigten Fassung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes auf dem Flurstück 554d der Gemarkung Freiberg ein zusätzliches Lagergebäude für die dort von ihr betriebenen Schlosserei zu errichten. Hieraus ergeben sich zusätzliche Änderungen der Wegeführung und deren Ausbildung, was zu einer Veränderung der Eingriffs- und Ausgleichsbilanz des Naturhaushaltes führt. In der Sitzung am 14.09.2009 wurde der Entwurf zur 1. Änderung gebilligt und die öffentliche Auslegung sowie die Anhörung der Träger öffentlicher Belange beschlossen. Der Entwurf des Vorhabens- und Erschließungsplanes, einschl. Begründung liegen in der Zeit vom

22.10.2009 bis einschließlich 23.11.2009, in der Stadtverwaltung,

Bauamt, Markt 3, Zimmer 22, zu den Dienstzeiten aus.

Dienstag	von 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 – 12.00 und von 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	von 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 – 12.00 und von 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	von 9.00 – 12.00 Uhr

Während der Auslegungsfrist können von jedem Anregungen zum Entwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.



Mariechen Bang, Bürgermeisterin

Aus den Ortschaften:

Nachdem in den Ortsteilen Gettengrün, Leubetha und Rebersreuth im Ergebnis der Ortschaftsratswahlen vom 07.06.2009 die konstituierenden Ortschaftsratsitzungen stattgefunden haben, informieren wir hiermit über die Zusammensetzung der Gremien:

Gettengrün

Ortsvorsteher:	Bernd Haller
Ortschaftsrat:	Rocco Fläschendräger Jürgen Schreiner Dieter Hertel

Leubetha

Ortsvorsteher:	Peter Wolke
Ortschaftsrat:	Gerd Krauß Hartmut Ficker Thomas Ittner, Rainer Kunstmann Matthias Höfer Peter Riedl

Rebersreuth

Ortsvorsteherin:	Sigrid Pflug
Ortschaftsrat:	Ralf Willkowski Regina Rossbach, Wolfgang Puggel



Mariechen Bang, Bürgermeisterin

Adorf/ Vogtl., 01.10.2009

Die Kämmerei der Stadt Adorf/Vogtl. informiert:

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat am 14.09.2009 mit Beschluss-Nr. 57/2009 – SR-BV-Nr. 38/2009 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen.

Erläuterung	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	6.979.061,97 €	2.374.247,75 €	9.353.309,72 €
2. + neue Haushaltseinnahmereste	0 €	0 €	0 €
3. ./ Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0 €	0 €	0 €
4. bereinigte Soll-Einnahmen	6.979.061,97 €	2.374.247,75 €	9.353.309,72 €
5. Soll-Ausgaben	6.979.061,97 €	2.374.247,75 €	9.353.309,72 €
6. + neue Haushaltsausgabereste	0 €	0 €	0 €
7. ./ Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0 €	0 €	0 €
8. bereinigte Soll-Ausgaben	6.979.061,97 €	2.374.247,75 €	9.353.309,72 €
9. Fehlbetrag (VmH Nr. 8 ./ Nr. 4)			
Nachrichtlich:			
10. Soll-Ausg. VwH – enth. Zuführung an VmH	1.328.630,98 €		
11. Soll-Ausg. VmH – enth. Zuführung an VwH			
12. Mindestzuführung 484.065 €			
13. Soll-Ausg. VmH – enth. Zuführ. zur allg. Rücklage		843.576,07 €	
14. Soll-Einn. VmH – enth. Entn. aus allg. Rücklage			
15. Soll-Einn. VwH – enth. Zuführung vom VmH			
16. Fehlbetrag			

Die Jahresrechnung einschließlich des Rechenschaftsberichtes liegt ab dem 14.10.2009 bis zum 26.10.2009 im Rathaus, Abt. Finanzen, zu den üblichen Öffnungszeiten für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Adorf, den 22.09.2009

i. A. S. Donath, Kämmerei

- Ende der Öffentlichen Bekanntmachungen -

Impressum

Adorfer Stadtbote:

Herausgeber:
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,
E-mail: stadt.adorf@t-online.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeisterin Mariechen Bang

Herstellung:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
08248 Klingenthal

Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Tel.+ Fax 037467/22456

Produktion:
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-2 09 27,
Fax 03 74 67-2 09 23
info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com
Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf

Verantwortlich für Anzeigenteil:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com

Anzeigenleitung: Sabine Thonfeld
01 63-3224553
Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich
HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,
Steuer-Nr.: 223/109/00196,
USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm
03 74 67-20927

Raumausstatter
Handwerk



seit 1893

Raumausstatter Claus Strobel und Sohn

- Gardinen - Dekostoffe - Konfektion
- Polsterei - Neuanfertigung - Reparatur
- Fussboden- und Treppensanierung
- Verlegung von Teppich-/PVC-Belägen
- Fertigparkett u. Laminat
- Sonnenschutz und Markisen

Markt 22 · 08626 Adorf
Tel. 03 74 23 / 26 14 • Fax 4 01 88
www.raumausstatter-strobel.de

Randlos-Komplettbrille

ab **79 €**

Kunststoffgläser • Superentspiegelung • hart/PL



gegr. 1812

Maria Dunkel

staatl. gepr. Augenoptiker
und Augenoptikermeister
Schmuckwaren

08626 ADORF (Vogtl.) · Bürgermeister-Todt-Str. 2 · Tel. 03 74 23 / 21 86

KLEINANZEIGEN

KAUFGESUCHE

Antiquitäten und Kuriositäten bei bester Bezahlung gesucht, alte Musikinstrumente, alte Möbel, Ladeneinrichtungen, altes Spielzeug jeder Art, Uhren, Spieluhren, Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Reklameschilder, Orden bis 1945 usw. Informieren Sie mich bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Telefon: (03 74 64) 8 86 09.

KAUFGESUCHE

Puppenstube/haus und Zubehör aus 50er Jahre oder früher gesucht. Angebote an: ☎ (03 74 23) 5 05 50.

MIETANGEBOT

Helle und freundliche 2-Zimmer-Wohnung in Remtengrün, zentrale Lage, 1. OG, 62 m², Dorfstraße 29. Besichtigung: ☎ 01 76 / 62 10 18 63.

MIETANGEBOT

Wohnung zu vermieten: 58 m², ländlich bei Markneukirchen, 1. OG, vollsaniert mit Rollläden, Küche mit neuer Einbauküche, WZ, SZ, Bad mit BW und gr. Dusche, KZ, Bodenkammer, Keller. Bei Bedarf Garten am Haus mit Strom, Blockhaus mit Holzterrasse und schöner Aussicht. Telefon: (03 74 22) 4 54 95.

Lehrkräfte für Nachhilfunterricht auf Honorarbasis gesucht.

Alle Fächer und Klassenstufen.

VOGTLAND / ERZGEBIRGE
www.minilernkreis.de

Tel. 03744-182608 Tel. 0800-0062244

Der nächste Adorfer Stadtbote erscheint am 11.11.2009
Redaktionsschluss: 04.11.2009
medien@grimmdruck.com

Telefon 03 74 67 / 28 98 23
Telefax 03 74 67 / 2 09 23

STELLENANGEBOT

Elektriker/Hausmeister, handwerklich vielseitig einsetzbar, ab sofort zur Festeinstellung gesucht.

Bewerbung an:

Waldwirtschaft Jacob OHG,
Neue Breitenfelder Straße 11,
08258 Wohlhausen,
Telefon: (03 74 22) 58 70

junited[®] AUTOGLAS Mann

Partner führender Versicherungen

Rohrbacher Straße 4
08648 Bad Brambach
Telefon 03 74 38 / 2 03 78
Handy 0173 / 37 67 936

- Windschutzscheibenwechsel
- Steinschlagreparaturen an Windschutzscheiben - bei TK
- kostenloser Vor-Ort-Service
- Sonderpreise bei unversicherten Kfz



Die Stadt Adorf begrüßt ihre neuen Bürger

Maurice Czastrau, geboren am 07.09.2009

und

Kenia Markert, geboren am 24.09.2009

ganz herzlich und wünscht Eltern und Baby's Glück, Gesundheit sowie alles Gute!

Großes Dankeschön

Ein großes Dankeschön an das Team von Auto-Teile-Adorf. Durch eine plötzliche Panne an meinem PKW „Wartburg 1.3“ wurde mein Urlaub im oberen Vogtland unterbrochen. Mir ist bekannt, dass sich die Ersatzteilbeschaffung recht schwierig gestaltet, daher möchte ich die Bemühungen dieser Kfz-Werkstatt lobend hervorheben.

Man hatte in kürzester Zeit die Reparatur durchgeführt, sodass ich meinen Urlaub mit meinem „guten Stück“ fortführen konnte – dafür ein herzliches Dankeschön!

Christine Wackwitz
09217 Burgstädt

Bowling Scheune

MITTWOCH Doppeldecker: 2 Stunden spielen 1 Stunde bezahlen

- Familienfeiern und Klassentreffen
- Weihnachts- und Firmenfeiern
- oder ein gemütlicher Abend mit Freunden
- Gutbürgerliche Küche, Biergarten

Klingenthal · Auerbacher Str. 174 ☎ (037467) 66507

RAUM AUSSTATTER-MEISTERBETRIEB

RAUMGESTALTUNG THÜMLER & JANISCHEWSKI GbR



Die Adresse für traditionelles & kreatives Einrichten

Ob Plissee, Rollo, Jalousie, Lamelle, Markise oder hochwertiger Insektenschutz, wir beraten sie gern.

Kreuzstraße 6 · 08248 Klingenthal
Telefon & Fax (03 74 67) 6 68 44 · Mobil 01 74 / 3 89 41 72

Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 9. Oktober bis 30. November 2009

Datum	Beginn	Veranstaltung / Veranstaltungsort
20.10.	14	Kegelnachmittag des BSW/TRANSNET; Kegelbahn, BSW und Gewerkschaft Transnet/GdED
24.10.		Jahreshauptversammlung des 1. Adorfer Schützenverein e.V.; Schützenhaus Adorf,
24.10.	19	Schlachtfest und Tanz mit „Talisó“; Schützenhaus Adorf
30.10.	18	Lampionumzug; Markt bis Kita, anschließend gemütliches Beisammensein, Kindergarten Zwergenvilla
31.10.		Herbstfest Gettengrün; Alte Schule Gettengrün
31.10.	19	dag – Der andere Gottesdienst; Schützenhaus Adorf,
06.11.	19	Jahresabschluss des BSW/Gewerkschaft Transnet/GdED mit ESV Lok anschließend Tanz mit den „Prinzenberger“; Schützenhaus Adorf
11.11.	11.11	Rathaussturm zur Sessioneröffnung; Marktplatz / Rathaus
11.11.	17	Martinsumzug
14.11.	8–12	Monatsmarkt; Marktplatz
14.11.	20.11	Eröffnungsbild der Faschings-Session; Turnvater-Jahn-Halle
23.11.		Seniorenweihnachtsfeier; Schützenhaus Adorf
27.11.	11	Kindertheater „Griffelo und seine Freunde“; Schützenhaus Adorf
28.11.	17	Adventseinsingen; Michaeliskirche Adorf

Änderungen vorbehalten! Stand vom: 14.10.2009

Baby-Lätzchen und Gutscheine als Willkommensgruß

Auch wir begrüßen künftig unsere Neugeborenen in der Stadt. Jedes Baby erhält als Willkommensgruß ein Lätzchen in „freundlichen“ Adorfer Farben – gelb mit brauner Stickerei (statt schwarz) und einen Geschenkgutschein. Dieser Gutschein über zehn Euro kann in einer ortsansässigen Apotheke eingelöst werden. Die Geschenke werden aus den Mitteln finanziert, die



Foto: Harald Sulski

unsere Stadt für die Auszeichnung als „Familienfreundliche Kommune“ – 2. Platz im Vogtlandkreis – erhalten hat. Emilia Schrader ist das erste Baby, das dieses Willkommensgeschenk gemeinsam mit ihren Eltern und dem dreijährigen Bruder vor der Sitzung des Sozialausschusses erhielt. Die Neugeborenen erhalten den Willkommensgruß der Stadt künftig mit dem Besuch der Familienbegleiterin des Vogtlandkreises übergeben.

Mariechen Bang, Bürgermeisterin

Vorankündigungen

Verkehrsteilnehmerschulung

Am Freitag, den **23. Oktober 2009**, findet um **19.00 Uhr** beim Birkenwirt im **Spartenheim „Deutsche Reichsbahn e.V.“** für alle interessierten Bürger eine Verkehrsteilnehmerschulung statt.

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland informiert!

Information zur Förderung vollbiologischer Kleinkläranlagen

Individuelle Beratung zum Thema Förderung vollbiologischer Kleinkläranlagen am Dienstag, den **10.11.2009** von **09.00 bis 17.30 Uhr**, in der **Stadtverwaltung Adorf**.

Andreas Pfante, Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland

Adorfer Novemberwanderung

Zur Fahrt mit der Vogtlandbahn nach Pirk treffen sich die Wanderfreunde am **11. November, 8.45 Uhr**, auf dem Bahnhof. Zu Fuß geht es über die Tal-sperrenmauer nach Planschwitz. Eingekehrt wird im hiesigen Gasthof. Die Rückfahrt erfolgt mit der Vogtlandbahn. Streckenlänge ca. 8 km.

Ehrenfried Reidel

Faschings-Session beginnt! 11.11. - 11:11 Uhr

Auch 2009 möchte der Adorfer Carnival-Vereine e. V. die Narren, Faschingsfreunde und Neugierigen einladen, vor dem Adorfer Rathaus bei der sogenannten Rathäuserstürmung dabei zu sein. Die Prinzenpaare werden sich vorstellen und die Tanzgruppen werden schon einen kleinen Vorgeschmack auf ihre neuen Tänze geben. Das Motto der Session: „Wir legen mit dem Traumschiff ab, die Lobels feiern und das nicht zu knapp!“ Neugierig?! – So kommen Sie doch am **11.11.2009; 11:11 Uhr** auf den **Adorfer Marktplatz** oder sind Sie bei der **Tanzveranstaltung** mit der Band „Rezeptfrei“ am Samstag, **14.11.2009** dabei. Wir laden recht herzlich ein. Einlass ist ab 19:00 Uhr in der Turnvater-Jahn-Halle und das Programm beginnt ab 20:11 Uhr. **Karten** zur Abendveranstaltung können Sie ab **27.10.09** wieder im **Optiker-fachgeschäft Dunkel erhalten. Lobels Helau!**

Heinz Hager

GARDINEN JACOB

Ihr Fachgeschäft im oberen Vogtland



Ständig neue Muster,
kompetente Fachberatung,
eigene Konfektion
sowie komplettes Zubehör.

Wegen **UMGESTALTUNG** alle
DEKORATIONEN in Zwota
zum **SONDERPREIS!**

Markneukirchen · Straße des Friedens 7 · ☎ (03 74 22) 40 17 91
Zwota · Klingenthaler Straße 24 B · ☎ (03 74 67) 6 60 12
www.gardinen-vertrieb.de

- seit 1979 in Adorf -

"Bestattungen Fam. Rozynek"

- eigenständiges Familienunternehmen -

Büro: 08626 Adorf · Reinhold-Becker-Str. 10
Tel. 03 74 23 / 28 10 und 5 01 04

Jetzt auch in Oelsnitz:

Dr. Friedrich-Str. 22 · Tel. 03 74 21 / 62 47 16

Auf Wunsch auch Hausbesuch !

Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

Tel. 0172 / 79 03 20 3





Drechserei Kuhnert GmbH
ERZGEBIRGISCHE HOLZKUNST

kuhnert®
Auslaufmodelle verschiedener Rauchmänner präsentieren wir im Oktober zu Sonderpreisen. Begegnen Sie der kalten Jahreszeit mit Winterdüften wie Zimt, Weihrauch oder Bratapfel.

08267 Zwota
Markneukirchner Str. 28
Telefon: 03 74 67/25 444
www.kuhnert-gmbh.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Unser Angebot für den Oktober: Diverse Rauchmänner

N KIRCHLICHE NACHRICHTEN

der ev.-luth. Kirche St. Michaelis

Gottesdienste Adorf

4. Oktober,	9.30 Uhr	Familiengottesdienst (Erntedankfest)
11. Oktober,	14.00 Uhr	Predigtgottesdienst
18. Oktober,	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
25. Oktober,	14.00 Uhr	Predigtgottesdienst
31. Oktober,	19.00 Uhr	„Der andere Gottesdienst“; im Schützenhaus
1. November,	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
8. November,	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst

*Kindergottesdienst jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst.
Sie finden die aktuelle und ältere Predigten unter www.kirche-adorf.de.*

Der Kirchenvorstand berichtet

Die vakante Pfarrstelle in unserer Kirchgemeinde, die durch den Weggang Michael Nicolaus' entstanden ist, galt es, schnellst möglich zu besetzen. Mit großer Freude kann bekannt gegeben werden, dass Pfarrer Dieter Grahl mit sehr großer Mehrheit in dieses Amt gewählt wurde. Der Einführungsgottesdienst zum Beginn seiner Dienstzeit wird am 2. Adventsonntag (6. Dez.) 14.00 Uhr in der St.-Michaelis-Kirche in Adorf stattfinden. Der Kirchenvorstand gibt bekannt, dass der Handzettel für die „Aktion Ackergold für Adorf“ als gut befunden wurde. Nun kann er also genutzt werden, um die Spendenkampagne für den Bau unseres evangelischen Kindergartens voranzutreiben. Bitte machen Sie davon regen Gebrauch, so dass wir das Ziel - 100.000 € - schnell erreichen können.

Karolin Heberlein

Im Oktober beginnt ein einjähriger Ausbildungskurs (insgesamt 150 Std.) für die **Arbeit bei der Telefonseelsorge** Vogtland. Bei Interesse an der Ausbildung oder Mitarbeit bitte beim Diakonischen Werk, Frau Tabea Waldmann unter 03744/831224 oder 217727 melden.

Veranstaltungen Gemeinde Adorf

Martinsumzug: Mittwoch, 11. November, Beginn: 17.00 Uhr am Freiburger Tor.
Haus- und Straßensammlung der Diakonie unter dem Motto: Gib mir eine Chance – Wege in die Arbeitswelt für Menschen mit Behinderung 13.-22. November.

Trauerhilfe

»Heimkehr« GmbH

Feuer- und Erdbestattungen

Ihr Helfer in schweren Stunden

Sie erreichen uns ständig unter kostenfreier Rufnummer

☎ 0800 00 22 353 und Funk 0179 4 96 22 15

www.trauerhilfe-heimkehr.de

08606 Oelsnitz · Egerstraße 2 a · Tel. 037421/2 23 53



**Gehmann
UND BARTH** GbR

Zimmerei - Holzbau - Meisterbetrieb

Tel. 03 74 23 / 4 04 78 Mobil 0172-8 10 57 42
Fax 03 74 23 / 4 04 79 Mobil 0172-3 71 65 80

Markneukirchner Str. 56 · 08626 Adorf
www.gehmann-barth.de · e-mail: gehmann-barth@web.de

Dachstuhl · Innenausbau · Balkon · Carport



HANDELSZENTRUM BAD · KÜCHE · HEIZUNG

Wanne mit Seiteneinstieg

Die Dreifachlösung:

- Wanne
- Dusche
- Whirlpool



ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 03 74 67 / 226 00

www.zumhuettenwirt.de

huettenwirt@vfb-schoeneck.de

ZUM HÜTTENWIRT
„Essen wie bei Mutttern“
an der „Streugrün“

Im Oktober und November laden wir ein
zum deftig, herzhaften Schlachtfestessen!

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch oder im Internet! Vorbestellung erwünscht!

Bockmühlenweg 1 · 08261 Schöneck/Vogtl.
Telefon 03 74 64 / 34 33 936 oder 0152 / 04 17 92 94

Talstation Skiwelt Schöneck · Shuttleservice · Anfahrt über Bockmühlenweg möglich
Reservierungen für private Feiern, Vereinsfeste, Klassentreffen, Wandergruppen u.s.w. nehmen wir gern entgegen!

Wir sind für Sie da: Mittwoch - Sonntag ab 11.00 Uhr
& nach Vereinbarung!

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus Tel. 03 74 23 / 5 75 - 0

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro Tel. 03 47 23 / 22 47

Dienstag bis Freitag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 13.00 - 16.00 Uhr

Kleiderkammer Tel. 03 74 23 / 5 75 - 25

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

(Hintergebäude des Riedelschen Hauses - Eingang Freiburger Straße)

Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 03 47 23 / 4 80 60

bis 31.10.09 täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Letzter Einlass 17.30 Uhr

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag 10.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Jeden 1. Montag im Monat ist die Schiedsstelle in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. durch Herrn Petzold besetzt. Die Sprechstunde findet im Rathaus der Stadt Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. - Ratssaal - in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr statt. Voranmeldungen bitte an: Herrn Petzold, Tel. 03 74 22 / 4 11 80 oder 037422/4 60 19.

Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.

Ihre Bürgermeisterin Mariechen Bang

Anmeldung der Schulanfänger für 2010/2011

Alle Kinder, die in der Zeit vom **01.07.2003** – **30.06.2004** geboren sind, werden schulpflichtig. Kinder, die bis zum **30.09.2004** geboren sind, können auf Wunsch der Eltern ebenfalls eingeschult werden. Die Anmeldung, bitte Geburtsurkunde mitbringen, erfolgt im Zimmer 6 (1. Stock) der Grundschule Adorf, Kirchplatz 10, zu folgenden Zeiten:

Mittwoch, 21.10.2009 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag, 22.10.2009 12.00 Uhr – 17.00 Uhr

Nachhilfe

Jetzt auch in ADORF



Lernerfolg -
ist kein Zufall!

Mini
Lernkreis
Kompetenz seit 1974

Mini-Gruppen
alle Fächer u. Klassenstufen
qualifizierte Lehrkräfte
Konzentrationsförderung
kostenloses Lehrmaterial

gebührenfrei unter:

0800 - 00 6 22 44
0 37 44 - 18 26 08

www.minilernkreis.de

Geburtstagskinder vom 10. September bis 14. Oktober 2009

Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute zum:

75. Geburtstag

Frau Ruth Heinzmann
 Frau Christa Strobel
 Herrn Manfred Scholz
 Herrn Georg Brettschneider
 Herrn Günter Müller

91. Geburtstag

Frau Käthe Gleißner

93. Geburtstag

Frau Hildegart Wolfram

80. Geburtstag

Frau Gertraude Malik
 Frau Erika Kummer
 Herrn Günther Stöhs

85. Geburtstag

Frau Irene Oeser
 Frau Jutta Riedel
 Frau Marianne Weigel



Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert
zum Geschäftsjubiläum und wünscht
weiterhin alles Gute!



Zum 35-jährigen:

08.10.1974 Einzelhandel mit Waren des täglichen
Ge- und Verbrauchs; Elisabeth Weidhaas

Deutsches Rotes Kreuz Ihr Pflegedienst in Bad Elster / Adorf / Oberes Vogtland

- + Pflegeversicherung** z. B. Körperpflege
- + Häusliche Krankenpflege** z. B. Injektionen, Verbände
- + Hauswirtschaft**
- + Mahlzeitendienst**
- + Hausnotrufdienst**
- + Demenzbetreuung**
- + Zusätzliche, ergänzende Pflegeleistungen:**
Beschäftigung, Vorlesen
Spazierengehen
- + Verhinderungspflege**
- + Fahrdienst**

DRK Sozialstation Bad Elster • Am Kuhberg 62
 Tel. (03 74 37) 34 51 • Mobil 0171 / 72 93 131 • Fax: (03 74 37) 4 63 98

Ehemalige Mitarbeiter der Kinderkrippe Adorf

Alle ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der Kinderkrippe Adorf werden hiermit für Freitag, den 30. Oktober 2009, ab 18.00 Uhr, in das Schützenhaus Adorf zu einem Treffen eingeladen. Bitte untereinander weitersagen!

Christa Nentwich, ehemalige Leiterin

JOCHEN SINGER FLIESENLEGERMEISTER

FLIESEN · NATURSTEIN · MOSAIK

FLIESEN-FACHBETRIEBE BIETEN MEHR! www.singer-fliesen.com

- Wir haben die richtige Lösung für Sie.
- Wir beraten Sie bei Ihnen zu Hause und in unserer Ausstellung.
- Wir planen und verlegen fachgerecht.

Öffnungszeiten unserer Ausstellung: Di + Do 17.00 - 19.00 Uhr

- Untere Reuth 13A • 08645 Bad Elster
- Telefon: 037437-40049 • Telefax: 037437-40050
- Funktelefon: 0174-3389604 • Email: info@singer-fliesen.com

58 % Steigfähigkeit
65 cm Wattiefe
48° Kippwinkel


LADA

4x4

Hauspreis Neuwagen
 EURO4 Deutschland-
 ausführung inkl.
 Servolenkung
 Unterboden-
 Versiegelung
 Radio-Vorrüstg.
 Lokari-Kofflülge
 Fracht und...



...inkl. AHK
1900 kg
 Anhängelast!

10.985,- €

Kraftstoffverbrauch komb. 9,5 l/100 km, CO2-Emission komb. 233 g/km.

Tel. 037421/4740

Untermarxgrüner Str. 27
 08606 Oelsnitz / Vogtl.

**AUTOHAUS
 hums**

www.lada-vogtland.de

»Verdiente Bürger« unserer Stadt geehrt!

Nachdem wir im Jahr 2007 Herrn Dr. Johannes Walther für sein lebenslanges Wirken als landesweit geschätzter Naturschützer und im Jahr 2008 die Senioren der FFW Adorf Herrn Jürgen Neudel, Herrn Herbert Puchta und Herrn Gottfried Trautloff für ihre langjährigen Verdienste bei der Feuerwehr Adorf geehrt haben, wurden in diesem Jahr wieder Menschen, die sich durch ihr großes Engagement um eine Sache, ein Projekt oder durch beständiges Wirken zum Wohle einer Gemeinschaft verdient gemacht haben, geehrt. Wir ehren engagierte Adorfer, die durch unermüdeliches Schaffen und Agieren in ihrem Verein, beständig, ohne dafür klingenden Lohn oder lauten Ruhm zu erwarten, die Vereinsarbeit und das Zusammenleben prägen: Herr Heinrich Matzas vom Verein Gartensparte Deutsche Reichsbahn e.V. und Herr Berthold Stengel vom Eisenbahnersportverein Lok Adorf e.V. **Herr Heinrich Matzas** ist der „Gute Geist der Gartenanlage am Birkenwäldl. Er ist seit 34 Jahren aktives Vorstandsmitglied und hat so den Verein durch alle Höhen und Tiefen mit getragen. Besonders hervorzuheben ist seine Initiative bei der Sanierung des Spartenheimes. In den 80er Jahren haben sich die „Birkenwirte“ aufgemacht und eine erfolgreiche, aber noch sporadische Wochenend-Bewirtschaftung begonnen. Mit der Wende hat Herr Matzas als Vorrühständler engagiert und unnachgiebig die Sanierung des Spartenheimes vorangetrieben. So wurde mit vielen Eigenleistungen von Herrn Matzas und den Spartenmitgliedern eine attraktive Einkehrstätte für die Gartenpächter und



Foto: Harald Sulski

Besucher geschaffen. Die Anlage sieht prächtig aus und jeder kehrt dort an den Wochenenden gerne mal ein. Mit der uneigennütigen Initiative von Herrn Matzas ist eine hervorragende Zusammenarbeit mit anderen Adorfer Vereinen entstanden. Insbesondere sind der Einsatz beim ACV während der Faschingsveranstaltungen und die Zusammenarbeit mit dem Bahn-Sozial-Werk zu würdigen. Mit „OPA Heini“ lebt die Gartensparte! **Herr Berthold Stengel** ist seit 20 Jahren Vorsitzender des größten Sportvereines der Stadt Adorf, der auf eine 60-jährige Geschichte zurückblicken kann. Im Verein werden Leistungssport mit Erfolgen auf sächsischem und mitteldeutschem Gebiet und Freizeitsport vom Kinderturnen bis zum Seniorenturnen angeboten. Dass dieser Verein mit seinen Abteilungen über die Wende hinweg zusammengehalten und Höhen und Tiefen überstanden hat, ist ein besonderer Verdienst von Sportfreund Stengel. Durch Beständigkeit und Konsequenz, mit Ehrgeiz, Optimismus und Enthusiasmus hat er den Verein immer vorwärts gebracht. Er versteht es, Kinder und Jugendliche zu motivieren und zu Erfolgen zu führen. Mit Geschick trägt er neue Gedanken und Ideen in die einzelnen Abteilungen. Die Erfolge bei den Volleyballern, bei den Leichtathleten und bei den Keglern sind hervorragende Aushängeschilder für den Vereinssport in unserer Stadt. Die Veranstaltungen und Aktivitäten wie Stadtmeisterschaften im Kegeln und im Tennis, das Mixed-Turnier der Volleyballer und Beachvolleyball Turniere und die alljährliche Herbstwanderung sind regional und überregional bekannte und beliebte Sportereignisse. Und „Berti“ ist bei allen Ereignissen seines Vereines als Zuschauer oder Wettkämpfer dabei. Unser Dank, unsere Anerkennung und unsere Achtung gilt dem unermüdelichen Engagement dieser zwei Männer. Sie lieben ihre Vereinsarbeit um ihrer selbst Willen, als freiwilligen Dienst für andere Menschen. Möge ihr Beispiel anderen Vorbild und Ansporn sein.

Mariechen Bang, Bürgermeisterin

Ratgeber Gutes Sehen Folge 55 Gleitsichtgläser – High-Tech in der Brillenglasproduktion

Benötigt ein Brillenträger unterschiedliche Korrekturen in Ferne und Nähe, so ist der ständige Wechsel von Fernbrille zu Lesebrille oft sehr umständlich. So kann man z. B. mit der Lesebrille weit entfernte Objekte nicht erkennen, mit der Fernbrille wiederum keinen Text lesen oder das Armaturenbrett im Fahrzeug deutlich sehen. Die Lösung sind Gleitsichtgläser. Diese Glasart beinhaltet Fern-, Zwischen- und Nahwerte in gleitendem Übergang (ohne Nahtkante) in einem Glas. Sie können also alle Sehbereiche mit einer Gleitsichtbrille überblicken. Diese Gläser werden mit hohem technischen Aufwand hergestellt und ständig neu entwickelt und verbessert. So können wir dem Brillenträger verschiedene Designs anbieten.

Visual Standardgläser bilden die Anfangspreisklasse, haben aber spürbare Einschränkungen in den Randbereichen der Brille.



Visual Extragläser gelten als Premiumprodukt, da sie durch Verwendung bester Materialien eine sehr gute Verträglichkeit hervorrufen.



Visual Plusgläser hingegen zeichnen sich durch breite Sehbereiche und geringere „Schaukeffekte“ in den Randzonen aus.



Als High-Tech Produkt gelten die sogenannten **Individual-Gleitsichtgläser**.

Bei diesen werden die natürlichen Kopfbewegungen, Anforderungen des Kunden an die Brille, Fassungsform, ... berücksichtigt, um somit herausragende Abbildungseigenschaften zu gewährleisten. Nach einer exakten Refraktionsbestimmung und geeigneten Fassungswahl kann dann Ihr persönliches Gleitsichtglas bestimmt werden. In unserer Herbstaktion bieten wir Ihnen in diesem Monat Gleitsichtgläser an. Wir freuen uns Sie zu sehen ...

Ihr Team von Lange Optik, Christian Lange und Christin Penzel

Visual Standardgläser* 159,- €
Visual Plusgläser* 259,- €
Visual Extragläser* 359,- €

* paarweise, Kunststoffgläser, entspiegelt, gehärtet
 +/- 4.0, zyl. 2.0 Add. 3.0

Brillenmode Kontaktlinsen
Lange
 OPTIK

Markneukirchen • Straße des Friedens 10
 ☎ (03 74 22) 7 45 77

Bad Elster • Badstraße 3
 ☎ (03 74 37) 26 87

Wir sind für Sie da:
 Mo-Fr 9-13 und 14-18 Uhr • Sa 9-12 Uhr

HAUSGERÄTESERVICE



Service mit Energie
Elektromeister
MIKE FRIEDEL
www.STROMDOCTOR.DE

Adorf/V., Tel.: 037423 / 505 55 • Bad Elster, Tel.: 037437 / 530 660
24 h - Notruf: 0173 - 4 89 45 54



Dr. Jacob und Kollegen
Steuerberatungs GbR

Wir sind an folgenden Standorten für Sie erreichbar:

Wernitzgrüner Straße 1 | 08258 Markneukirchen
Tel.: 03 74 22 551-0 | Fax: 55199

Auerbacher Straße 13 | 08248 Klingenthal
Tel.: 03 74 67 2890-0 | Fax: 2890-20

info@steuerberatung-jacob.de
www.steuerberatung-jacob.de

TechniMarkt®

Schöneck - Hauptstraße 46 - 037464 88289

DIE NR.1 FÜR DIGITAL-TV



- Beratung - Montage
- Verkauf - Vollservice

MÖBEL- Börse

08626 Adorf • Markneukirchner Straße 20
An- und Verkauf guterhaltener
und preiswerter Möbel

z. B. Wohnwände aller Art • Vitrinen und Schränke • Jugendzimmer
Schlafzimmer • Polstergarnituren • Tische & Stühle • Küchen & Bäder
Bauernmöbel • diverse Kleinföbel • Elektrogeräte

Telefon: (037 423) 500 205
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 14 bis 18 Uhr

Haus- und Gartenservice



Frank Spiegelhauer
Dorfstraße 13
08258 Siebenbrunn
Tel.: 03 74 22 / 40 38 50
Mobil: 0170 5315196

Dienstleistungen
rund um Haus, Hof und Garten

Otto-Scheuch-Ausstellung

Das typisch Menschliche – zurück zum Gefühl

Die Jüdische Gemeinde zu Dresden ehrt den Adorfer Maler Otto Scheuch (1916 bis 1997) mit der Ausstellung „Appassionata“. Im großen Gemeindesaal im Komplex der neuen Synagoge werden rund 60 Arbeiten des Vogtländers gezeigt. Maßgeblich beteiligt sind Sohn und Tochter des Künstlers, Professor Klaus Scheuch und Ulla Lenk, sowie ihre Familien. Zur Vernissage am Sonntag, dem 13. 9. herrschte gewaltiger Andrang. Mitglieder der Jüdischen Gemeinde und Kunstfreunde aus ganz Deutschland erlebten eine erste Begegnung oder ein bewegendes Wiedersehen mit den Werken von Otto Scheuch, die von zahlreichen Leihgebern und aus Familienbesitz stammen. In die Arme fielen sich Leute aus dem Freundeskreis des Malers, die sich über ein Jahrzehnt lang nicht mehr gesehen hatten, darunter auch seine Schüler Kalin Gregor und Regina Zepnick (Bach), die als freischaffende Künstler leben. Seit sieben Jahren pflegt die Jüdische Gemeinde zu Dresden die Tradition, jährlich etwa Ausstellungen mit unterschiedlichen Themen und Akteuren zu gestalten, erklärte Vorsitzende Nora Goldenbogen. Über seinen Vater als Maler zu sprechen, sei nicht leicht, meinte Klaus Scheuch, der als Arbeitsmediziner an der TH Dresden lehrt. Aus einer Fülle von Zitaten konnte er schöpfen, welche der Vater in ausführlichen Briefen an ihn hinterlassen hat. In seiner klugen und einfühlsamen Laudatio schilderte der Sohn die Persönlichkeit und Schaffensmethode von Otto Scheuch. „Wandlungen und Sprünge“ hatte der Künstler in seinem Leben erfahren, „seine Entwicklung war erheblich vom Krieg beeinflusst“. In der Suche nach Sinn und Optimismus sah der Maler sein großes Anliegen, die „Brücke zwischen Kunst und Volk“ zu schlagen. Mitte der 1960er Jahre findet er in einer schweren Lebenskrise Hilfe in Heiligendamm in der „Komplextherapie“, die von Dr. Hansjörg Scherer erstmals in der DDR angewandt wurde. „Gemeinsam schufen sie den neuen Maler Otto Scheuch“, erklärte der Laudator. Scheuch begann nach Musik, ohne fertiges Konzept zu malen, und verstand es nun besser, „ein Thema in Ruhe reifen zu lassen und systematisch durcharbeiten, Entspannung und Freude bei der Arbeit zu finden und sie nicht zur Quelle von Müdigkeit und Unlust werden zu lassen“ – eine Thematik, die auch den Sohn und Arbeitsmediziner angeht. Nach erfolgreichen „Comeback-Ausstellungen“ in Oelsnitz und Bad Brambach folgte 1983 die Ausstellung im Leibniz-Club in Leipzig. Der Schriftsteller Werner Heiduczek und Karl Ottomar Treibmann, der aus dem vogtländischen Raun stammende Komponist und Musikprofessor, sorgen für die Brücke zwischen den Künsten. Für 1988 ist eine Scheuch-Ausstellung im Kulturzentrum der DDR in Paris geplant. „Doch das konnte nicht sein, er war kein Verbandsmitglied“, schildert Klaus Scheuch engstirnige Kulturpolitik. Das Vorhaben wird von der Wende eingeholt und 1992 in der Pariser Galerie „Alias“ mit der Kunstausstellung „Le lyrisme de Otto Scheuch“ dennoch verwirklicht – mit Hilfe von Gunhild Samson. Sie war am Sonntag die vermutlich am weitesten gereiste Kunstfreundin. 1996 schließlich kommt es auf Schloss Voigtsberg in Oelsnitz zur umfassenden Retrospektive anlässlich des 80. Geburtstages von Otto Scheuch. Seine enge Beziehung zur Musik und insbesondere zu Beethoven widerspiegelt das titelgebende Gemälde „Appassionata“ – Leidenschaft. Das nur etwa 37 mal 33 Zentimeter große Werk – Scheuch malte aufgrund seiner gesundheitlichen Einschränkungen vorwiegend Kleinformate – werde als schön empfunden. „Warum?“ In einer Vielzahl von Arbeiten rege der Maler an, „hinter das Bild zu sehen und Neues zu entdecken“, er will „geistig und emotional aktivieren“. Scheuch habe sich von der heimattümelnden Naturdarstellung distanziert, doch gleichwohl die meisten Anregungen aus heimischer Natur erhalten. „Zurück zum Gefühl als dem typisch Menschlichen“, fasste der Sohn das Anliegen seines Vaters zusammen. Der berührende Abend erfüllte sich in der Wirkung herrlicher Musik. Friederike Jahn (Violine) und Elena Scheuchet (Klavier), jung an Jahren, spielten Brahms – Teil I und II der Sonate opus 108 in d-moll – Leidenschaft pur. „Man muss ein Suchender sein und bleiben“, erinnerte die Adorfer Bürgermeisterin Mariechen Bang an einen Gedanken des Malers. In „berührenden Gesprächen“ habe sie erfahren, dass sein Wirken als Pädagoge in der Heimatstadt nicht vergessen ist und seine Bilder in den Familien bewahrt werden. Der bekannte und verehrte Adorfer erhalte mit der Ausstellung im jüdischen Gemeindesaal eine verdiente Würdigung in der Landeshauptstadt. Bis zum 1. November ist die Bilderschau geöffnet, Montag bis Donnerstag, von 12 bis 18 Uhr; Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Renate Wöllner



Foto: Renate Wöllner

Renate Wöllner

Herbstwanderung und Pflanzenbörse

Am Sonntag, dem 13. September kamen Wanderer und Pflanzenfreunde in unserer Stadt wieder einmal gleichermaßen auf ihre Kosten. Schon früh konnten Lauffreudige ihre Stiefel schnüren und auf der Adorfer Herbstwanderung schöne Eindrücke der vogtländischen Natur sammeln. Knappe zweihundert Teilnehmer nahmen die zwei angebotenen Strecken in Anspruch und entdeckten dabei viele wunderschöne Aussichtspunkte. Während außerhalb des Botanischen Gartens sich immer mehr Beine in Bewegung setzten, bauten im Gelände schon die Pflanzenhändler fleißig ihre Verkaufsstände auf. Nach wie vor nehmen sie dabei weite Anfahrtswege in Kauf, um in Adorf dabei sein zu



dürfen. Interessierte Gäste warteten dabei schon ungeduldig auf Einlass. Und somit mussten wir wieder eine Stunde früher als geplant öffnen. In diesem Jahr konnten wir verstärkt Besucher aus Oberfranken und Tschechien begrüßen. Tausende Pflanzen wechselten dabei an diesem Tag ihren Besitzer. In bewährter Weise übernahmen die Mitglieder des Fördervereins Botanischer Garten wieder die gastronomische Versorgung. Dankbar nahmen die Besucher das Angebot an. Ausdruck dessen – die vielen Kuchen und Torten waren am Nachmittag allesamt verkauft. Und das, obwohl das Wetter stets wechselhaft war und in den späteren Tagesstunden sogar mit Regen glänzte. So war zwar die musikalische Unterhaltung durch die Gruppe Judith von bester Qualität (weil eben noch richtig Hand gemacht), aber so richtig zum Hinsetzen und Mitfeiern lud das Wetter eben nicht ein. Trotzdem: glückliche Besucher, die mit vollen Körben und mancher botanischer Rarität unsere Einrichtung verließen, Händler, die viele Kisten schon mittags leer ins Auto trugen, für uns als Veranstalter wieder eine vierstellige Besucherzahl und Wanderer, die sich sportlich betätigten und mit vielen schönen Eindrücken das Ziel erreichten zeugen von einer gelungenen Veranstaltung. Dafür ein großes Dankeschön an all die fleißigen Helfer! *Steffen Dietz, Museumsleiter*

Boxteam Oelsnitz/V. bietet Training in Adorf an

Nachdem das Boxteam Oelsnitz/V. in beiden Adorfer Schulen im Rahmen der Ganztagsangebote Boxen anbietet und dies sehr gut bei den Schülern ankommt, zur Zeit haben wir 18 Teilnehmer, haben wir uns dazu entschlossen



wieder Boxen in Adorf anzubieten. Zur Zeit trainieren ja schon 7 Sportler aus Adorf in Oelsnitz. Nachdem sich nun bei den GTA's ebenfalls Sportler gefunden haben die regelmäßig trainieren wollen, haben wir ab dem 17.09.2009 mit dem Training in Adorf begonnen. Dort trainieren dann schon erfahrene Sportler wie z. B. Robin Herrmann, der dieses Jahr

den 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften erkämpfen konnte, ebenso wie mehrere Sachsenmeister der letzten Jahre neben ganz neuen Sportfreunden. **Wer von den Adorfer Kindern ab 8 Jahren Lust hat, kann gerne einmal beim Training vorbeikommen.** Die ersten 4 Wochen Training sind kostenlos. **Wir trainieren immer donnerstags von 17.00 Uhr – 18.30 Uhr in der Turnhalle der Zentralschule Adorf.**

Rico Herrmann



küchenStudio

MUTZE & SEIDLER GMBH

08626 Adorf / Vogtland • Karlsgasse 27
Telefon (03 74 23) 32 44 • Fax (03 74 23) 32 43
E-Mail: info@kuechenstudio-adorf.de

Baumaschinenverleih Diener

- NEU - NEU - NEU
MOBILER HOLZHÄCKSLER
BIS 15 CM ASTSTÄRKE

Rosenthal 8 • 08258 Wernitzgrün

Telefon: (037422) 4 58 07

Fax: (037422) 7 46 39

Mobil: 0170 8 01 50 60



Suzuki Automobile Gebrauchtwagen



Ignis 1,5 Comfort Allrad € 8.800,00

EZ 09/04, 59000 km, 72 KW (99 PS) Klima, CD, Alus

Opel Agila 1,3 € 4.500,00

EZ 07/01, 72000 km, Top Zustand, 55 KW (85 PS) Klima, ABS, NSW

Toyota RAV 4 Allrad € 8.100,00

EZ 08/09, 107000 km, 110 KW (150 PS), Klima, Alus, ABS

Swift 1,3 Allrad grau € 10.350,00

EZ 09/06, 20800 km, 68 KW (92 PS) Klima, Alus, Radio/CD

Ignis 1,3 Allrad Sondermodell € 9.800,00

EZ 08/07, 12000 km, Klima, Alus, Sitzheizung, R/CD

Swift 1,3 5-türig blau € 8.850,00

EZ 07/08, 19600 km, 68 KW (92 PS), Klima, Radio/DC, Alus

Grand Vitara 1,6 € 8.800,00

EZ 11/01, 69 KW (94 PS), HK, Rammsch., Flankensch., Klima

Jimny 1,3 Club (Allrad) grün-metallic € 11.970,00

EZ 04/08, 63 KW (86 PS), ZV, Servo

Mitsubishi Carisma 1,8 Automatik € 5.950,00

EZ 05/02, 77000 km, Klima, viele Extras

Wagon R Automatik 1,3 5-türig € 6.500,00

EZ 08/01, 61000 km, 56 KW (76 PS), ABS

Liana 1,6 5-türig silber € 6.590,00

EZ 11/02, 43000 km, 76 KW (103 PS)

Swift 1,3 Diesel € 11.290,00

EZ 09/07, 55 KW (75 PS), Klima, R/CD, So-Alus, M+S, viele Extras

Autohaus Dietmar Weidhaas

SUZUKI - Servicepartner

Breitenfelder Str. 2 • 08258 Siebenbrunn
Telefon 03 74 22 / 30 58 • Telefax 03 74 22 / 30 51



Autoversicherung Jetzt wechseln



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren.
Wir beraten Sie gerne!

KUNDENDIENSTBÜRO

Ines Gottsmann
Versicherungsfachfrau
Telefon 037422 402583
Telefax 037422 402587
ines.gottsmann@HUKvm.de
Straße des Friedens 2
08258 Markneukirchen
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.00–12.00 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

VERTRAUENSMANN

Erich Kurpjuhn
Telefon/Telefax 037423 48289
erich.kurpjuhn@HUKvm.de
Karlsgasse 4, 08626 Adorf
Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Sanierter Aussichtsturm Remtengrün

Die im Rahmen des Förderprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen durchgeführte grundlegende Sanierung des Turmes ist abgeschlossen. Die Fördermittel wurden durch die Europäische Union und durch den Freistaat Sachsen bereitgestellt. Am Donnerstag, den 17.09.2009 wurde der im neuen Glanz erstrahlende Aussichtsturm mit Hinweistafeln und Fernrohr für die Öffentlichkeit freigegeben. Der hölzerne Aussichtsturm wurde 1993 nach historischem Vorbild wieder errichtet. Er erfreute und erfreut sich immer großer Beliebtheit. In den zurückliegenden Jahren erhielt der Turm einmal mit finanzieller Unterstützung des Landkreises eine neue Teilkonservierung, doch die Jahre – Wind und Wetter ausgesetzt – hatten dem Turm ganz schön zugesetzt. Trittstufen und Tragkonstruktion waren teilweise morsch und etwas mehr Attraktivität am Turm selbst, angemessen



Foto: Harald Sulski

an den heutigen Möglichkeiten, hat uns schon lange vorgeschwebt. So haben wir ein Konzept zur Sanierung und zur Steigerung der Attraktivität erarbeitet. Neben dem Austausch von großen Teilen der Holzkonstruktion haben wir zusätzlich die Tragkonstruktion, die der Witterung am intensivsten ausgesetzt ist, belebt. Die Attraktivität erhöhen auf dem Turm 4 Orientierungstafeln und ein kostenfrei nutzbares Fernrohr. Der Zutritt ist durch eine neue Zugangstechnik möglich. 1 € und schon geht die Tür auf! Die Einnahmen werden wir zur Instandhaltung und Pflege des Turmes verwenden. Die Kosten für die Grundsanierung und Attraktivitätssteigerung beliefen sich auf rund 52.000 €. Die Förderung betrug 25.000 €. Der Turm liegt am europäischen Fernwanderweg Eisenach – Budapest und ist ein hervorragendes Ausflugsziel für Wanderurlauber, aktive Gäste aus der Kurorten und für die Vogtländer der gesamten Region. Des Weiteren ist der Turm in den Kneippwanderweg Schöneck – Siebenbrunn – Remtengrün – Bad Elster integriert. Wir bedanken uns bei der ILE-Förderung und den 10 beteiligten Unternehmen aus der Region. Ein besonderer Dank geht an Herrn Volker Schulz, der uns mit seinem Wissen bei der Erarbeitung der Orientierungstafeln mit Sachverstand unterstützte.

Mariechen Bang, Bürgermeisterin

DEMENZ – Pflege und Betreuung

Info-Reihe für Betroffene und Angehörige DEMENZ – Pflege und Betreuung Zuhause? Erkennen & Handeln – Die Krankheit Demenz am **15. Oktober 2009 um 19.00 Uhr in der Paracelsus Klinik Adorf** im Speisesaal, Sorger Straße 51, 08626 Adorf.

Doreen Rahmig, Dipl. Pflegewirtin, Qualitätsauditorin

Einladung zum Gesprächskreis für pflegende Angehörige Information – Austausch – Entspannung

Einen Menschen zu pflegen, 24 Stunden für ihn da zu sein, kann für Sie als pflegender Angehöriger zu körperlichen und seelischen Belastungen führen.

Der Gesprächskreis bietet Ihnen die Möglichkeit:

- Eine Auszeit von der Pflege zu nehmen
- Informationen zu Entlastungsmöglichkeiten zu bekommen
- Erfahrungen und Probleme mit Gleichbetroffenen auszutauschen
- Gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu finden
- Sich selbst wahr und wichtig zu nehmen
- Verständnis für Ihre persönliche Lebenssituation zu erhalten
- Wertschätzung für Ihre Pflegearbeit zu erfahren
- Raum für Gefühle zu lassen

Termine: Jeden zweiten Dienstag im Monat um 15 Uhr, 13.10.2009, 10.11.2009, 08.12.2009

Ort: Haus Hultsch, Kirchstraße 8, 08645 Bad Elster

Information: Frau Cornelia Golz (0 37 41) 22 28 32

Fördermittel sind bereits beantragt

Weitere Spielgeräte des Spielplatzes am Penny-Markt hielten der sicherheitstechnischen Überprüfung nicht stand und mussten zurück gebaut, also demontiert werden. Wir wissen, dass der Spielplatz zwischen zwei Wohngebieten gut besucht wird. Alt und Jung trifft sich gerne auf diesem Platz. Aus diesem Grund war es uns selbstverständlich, als familienfreundliche Kommune sofort über die weitere Gestaltung nachzudenken. Zukauf von Teilen dieser Kombination wäre teures Stückwerk. So haben wir kurzfristig einen Fördermittelantrag zur Neuausstattung dieses vorhandenen Spielplatzes gestellt. Der Antrag nach der Förderrichtlinie ILE zur Entwicklung des ländlichen Raumes hat nach meinen Darlegungen die erste Hürde im Koordinierungskreis bereits genommen. Jetzt muss die Aufnahme dieser Investition in unseren Haushaltplan 2010 vom Stadtrat befürwortet werden. Es soll eine neue Kombi-Kletteranlage, eine neue Wippe, ein Sandkasten und ein komplett neuer Fallschutz eingebaut werden. Wenn der Antrag bewilligt wird werden wir die Geräte im Frühjahr zur Beschaffung ausschreiben, anschaffen und nach TÜV-Abnahme freigeben. Bis dahin müssen alle leider mit den noch vorhandenen Spielgeräten auskommen. Lieber Kinder, liebe Eltern und Großeltern wir denken an Euch und sind zuversichtlich, dass wir die Förderung erhalten. Last uns gemeinsam auf diese neuen Geräte freuen.

Mariechen Bang, Bürgermeisterin

Neues aus der Zentralschule

Kennlern-Klassenfahrt

Zwei schöne Tage verbrachte die Klasse 5b vom 17. bis 18.9.09 in der Jugendherberge Schöneck. Ein Besuch der „Skiwelt“, des Bades im Ferienhotel oder



des Space-Centers hinterließ tolle Erinnerungen. Alle hatten viel Spaß und wären gerne noch etwas geblieben.

Die Klasse möchte sich an dieser Stelle recht herzlich beim Schulförderverein der Zentralschule Adorf für die finanzielle Unterstützung der Klassenfahrt bedanken.
Sabine Grimm, Lehrerin ZS Adorf

Unser Schulsporttag

Am 24.09.2009 hieß es an der Zentralschule Adorf/V. wieder für alle Schüler „Sport frei!“ Nach Lust und Laune konnten die Mädchen und Jungen ihren liebsten sportlichen Betätigungen nachgehen. So wurde gekegelt, Fußball,



Tischtennis oder Badminton gespielt. Sogar die Inlineskater könnten ihr Geschick und Können unter Beweis stellen. Einige Schüler entschieden sich auch für eine anspruchsvolle Wanderung durch das Vogtland. Nicht zuletzt nutzen unsere „Wasserratten“ das Hallenbad Schöneck, um sich mal so richtig auszutoben. So macht bewegte Schule Spaß. *Matthias Wurziger, Sportlehrer*

Wir vermieten 250 qm sehr gut aufgeteilte Gewerberäume mit hellen, großen Fenstern nahe dem Zentrum von Markneukirchen. Ideal für Kosmetikgewerbe, Dienstleister oder auch als Büro für Rechtsanwälte, Ärzte und ähnliche Berufsgruppen. Ein kleiner Balkon ist vorhanden. Der Altbau wurde vor einem Monat komplett renoviert und mit neuen Anschlüssen versehen. Ebenso wurden komplett neue Sanitäreanlagen angebracht. Anschlussplätze für Einbauküchen sind ebenfalls vorhanden. 3-4 Parkplätze können auf Wunsch direkt im Eingangsbereich angemietet werden.

Telefon 0174/ 3230268

Aus dem Ortsteil Rebersreuth

Ehrung langjähriger Mitglieder der FFW Rebersreuth

Im Mai 2009 hat unsere Bürgermeisterin Frau Bang den langjährigen Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Rebersreuth für ihre langjährige Tätigkeit gedankt. Darunter Herr Ehrenfried

Weller	48 Jahre Mitglied
Bernd Schwitalla	48 Jahre Mitglied
Wolfgang Adler	42 Jahre Mitglied
Hartmut Schanz	39 Jahre Mitglied
Lothar Renz	38 Jahre Mitglied
Carsten Dzwonarski	32 Jahre Mitglied
Thomas Ludwig	31 Jahre Mitglied
Thomas Strobel	30 Jahre Mitglied
Frank Puggel	27 Jahre Mitglied.



Neben Blumen gab es ein wunderschönes Heimatbuch von der Stadt Adorf, welches Frau Bang überreichte. Leider waren nicht alle Mitglieder anwesend.
S. Pflug, Ortsvorsteherin

Ein gemütliches Beisammensein gab es in Rebersreuth, wie schon in vergangenen Zeiten am 29. August 2009 vor dem Dorfgemeinschaftsraum im „3-Schupfenhaus“. Mit einem Feuerkorb, Grillwürstchen und Getränken sowie flotter Musik wurde es richtig gemütlich. Die Stimmung wurde erst noch mal so richtig angeheizt, als uns die Unterwürschnitzer Freiwillige Feuerwehr mit Blaulicht einen Freundschaftsbesuch abstattete. Sie staunten nicht schlecht, wie viele Rebersreuther sich zu unserem gemütlichen Beisam-



mensein eingefunden hatten. Selbst an Gastgeschenke hatten die Kameraden der FFW Unterwürschnitz gedacht und von uns wurde selbstverständlich auch eine Stärkung spendiert.

Es wurde viel gelacht, gegessen und getrunken, selbst der Regenguss spät in der Nacht hielt die Rebersreuther nicht von einem Tänzchen ab ... und im Winter finden wir uns zu einem Glühweinfest erneut zusammen.

S. Pflug, Ortsvorsteherin

Mobile Jugendarbeit Adorf/ Bad Elster

Folgende Angebote finden in Adorf statt:

Freizeitangebote: „Nachmittagstreff“ für Kinder ab 6 Jahre bis 11 Jahre
09.10.09, 14.00 – 16.00 Uhr Wir backen einen Herbstkuchen Kosten 1€

30.10.-31.10.09, ab 18 Uhr – 10Uhr Gruselparty Nähere Infos in der AWO

Freizeitangebote: „Freizeittreff“ für Jugendliche ab 12 Jahre bis 16 Jahre

27.10.09, 16.00 – 18.00 Uhr Videonachmittag

Folgende Angebote finden in den Herbstferien statt:

12.10.09, 11.00 – 17.00 Uhr Ferienmittagessen

6 bis 11 Jahre, Reiten auf dem Naturweidhof Wernitzgrün, Anmeldung bis 09.10.2009, Kosten 2€

13.10.09, 12.30 – 15.30 Uhr Wir fahren ins Tierheim

12 bis 16 Jahre, Bringt bitte eine kleine Spende für die Tiere mit, Anmeldung bis 09.10.2009

15.-16.10.09, Do 18 Uhr bis Fr 11 Uhr Mädels-DVD-Nacht mit Übernachtung
12 bis 16 Jahre; Kosten 4 €, Anmeldung bis zum 13.10.09 und mehr Infos in der AWO

19.10.09, 11.00 – 15.30 Uhr Ferienmittagessen

6 bis 11 Jahre, Backworkshop, Kosten 2 €

22.10.09, 11.30 – 15.30 Uhr Ferienmittagessen

6 bis 11 Jahre, T-Shirts batiken

23.10.09, 13.00 – 16.00 Uhr Herbstwanderung zum Ferienabschluss

6 -16 Jahre

Treffpunkt ist bei allen Angeboten das Beratungszentrum Oberes Vogtland in Adorf.

Tina Drahotova

Sommerfest im Seniorenhaus Sonnengarten

Sind wirklich schon 4 Jahre vergangen, seit das Team des Seniorenhauses Sonnengarten unter Leitung von Frau Seifert erstmalig zum Sommerfest ins 2004 neu erbaute Haus einlud? Nun konnten die Seniorinnen und Senioren bereits im fünften Sommer nach der Einweihung der unter der Schirmherrschaft der Diakonie Schwarzbachau eGmbH stehenden Einrichtung ihr Fest feiern.

Frau Seifert freute sich, ganz, ganz herzlich die Heimbewohner mit ihren Angehörigen, Betreuern, Bekannten und Verwandten sowie die Gäste begrüßen zu können. In einem kleinen Überblick kündigte sie u. a. gegen 15.30 Uhr



eine Überraschung an. Sie dankte sich bei den Mitarbeitern, die an diesem besonderen Tag bereits seit 8.30 Uhr „im Gange“ waren und noch sind und bei den Bewohnern, die gemeinsam mit dem Küchenpersonal Kartoffeln schälten zum späteren leckeren Kartoffelsalat. Wer wolle, könnte gerne einen Unkostenbeitrag ins Sparschwein am aufgestellten

„schwarzen Tisch“ entrichten. Frau Seifert wünschte allen einen schönen Nachmittag und vor allem, diesen Sommertag zu genießen.

Gedeckt war unter farbenfrohen Schirmen, im Zelt und im Schatten, meinte es doch „Klärchen“ wieder besonders gut. Manche Heimbewohner trugen deshalb leichte Kopfbedeckungen wie Strohhüte.

Dieses Fest war wie immer gelungen! Nicht nur, was die Gaumenfreuden anbetraf, sondern auch wieder die musikalische Umrahmung. Diesmal sorgten das Brambacher Jugendblasorchester unter Leitung von Herrn Martin Penzel, mit bekannten böhmischen und Egerländer Weisen wie »Sterne der Heimat« und »Böhmischer Traum« und – als angekündigte Überraschung – der Schönecker Drehorgelspieler Ulrich Zierold dafür.

Herr Penzel würzte zudem die Pausen seines Orchesters mit Anekdoten aus dem Egerland. Herr Zierold hatte seine Drehorgel mit einem großen und



kleinen Plüschaffen geschmückt, war doch eingedenk früherer Zeiten ein lebendes Exemplar hiervon meist der Begleiter dieser Musikanten. Herr Zierold ließ dann u. a. Melodien wie »Donna Clara« und »Auf der schwäbischen Eisenbahn« erklingen. Viele der Anwesenden summten und sangen leise mit. Der Applaus zeigte, wie gut all die gespielten Stücke im Publikum ankamen.

So musikalisch bestens unterhalten, konnten die Anwesenden bei Kaffee und Kakao, verschiedenen Kuchen, Eis, diversen Salaten und nicht alkoholischen und – wer wollte und durfte – auch alkoholischen Getränken bestens entspannen und genießen. Gebrilltes gab es dann als Abendbrot und Abschluss.

Fazit: Ein rundherum gelungener Nachmittag. Unseren herzlichsten Dank dem Team des Seniorenhauses Sonnengarten, allen fleißigen Helfern und den Musikanten für ihren Hörgenuss. G. Roth, Vorsitzender des Heimbeirats
Chr. Waldmann, Schriftführerin

Sonnenblumenwettbewerb in Leubetha

Auch in diesem Frühjahr rief der Ortschaftsrat Leubetha zum großen Sonnenblumenwettbewerb auf. In diesem Jahr wurde der Wettstreit bereits zum dritten Mal durchgeführt. Die jährlich steigende Teilnehmerzahl der Gartenfreunde zeigt das große Interesse an diesem Dorfevent. Mit Spaß und Freude wurde bereits den ganzen Sommer Nachbarn Sonnenblume beobachtet. In den letzten Wochen wurde mit großer Spannung dem Besuch der Jury entgegen gefiebert und die eigenen Sonnenblumen noch einmal mit Spezialdünger versehen. Die große Frage in diesem Jahr war ob Lothar und Ilona Müller zum dritten Mal als Sieger hervorgehen. Am 30. September 2009 machten sich Peter Wolke und Thomas Muck auf, die Sonnenblumenriesen zu messen.



Nun endgültig zu Leubethas Sonnenblumenkönig wurde Familie Müller gekürt. Mit einer Höhe von 357cm belegten sie auch in diesem Jahr Platz 1 und scheinen den Sieg fest gebucht zu haben. Mit knappem Vorsprung wurde Peter Wolke Zweitplatzierter vor Angelika Huth. Gemessen wurden bei diesen beiden 320 und 311 cm. Auch im nächsten Jahr hoffen die Organisatoren auf einen fairen Wettkampf und eine rege Teilnahme der Dorfbewohner. Der Ortschaftsrat bedankt sich herzlich bei den Blumenhäusern Rahmig, Hertwig und Möbius für die gesponserten Blumenpreise die auf dem Foto an die 3 Erstplatzierten überreicht wurden.

Th. Muck, Leubetha

Qualitätssiegel für Zentralschule Adorf/V.

An der Zentralschule Adorf/V. nimmt die Berufsorientierung einen besonders großen Stellenwert ein, deshalb bewarben wir uns um das Qualitätssiegel zur Berufs- und Studienorientierung an sächsischen Schulen.

Seit einigen Jahren bemühen wir uns darum, unsere Mittelschüler optimal auf den Berufseinstieg vorzubereiten. Aus diesem Grund beziehen wir auf dem Weg der Berufsfindung viele Partner ein. Wir führen Praktika in den vogtländischen Unternehmen durch und besichtigen Betriebe, um unsere Schulabgänger für eine Ausbildung in unserer Heimat zu gewinnen. Unsere Schüler fahren in das Berufsinformationszentrum nach Plauen und führen Einstellungstests durch. Beim Bewerbertraining erhalten unsere zukünftigen Schulabgänger einen Vorgeschmack auf das wahre Leben. Die 8. und 9. Klassen beteiligen sich an den Praxistagen für Mittelschüler. Hier fahren sie in die vogtländischen Berufsschulzentren und schnuppern in verschiedene Berufsfelder hinein. Alle Schüler der Klassen 7 – 10 arbeiten mit dem Berufswahlpass.

Als wir uns um das Qualitätssiegel bewarben, war uns klar, dass wir darum kämpfen müssen.

Am 10.9.09 war dann der Tag der Wahrheit gekommen. Wir hatten eine 8 Mann starke Jury an der Schule, die unsere Arbeit überprüfen wollte. Lehrer, Schüler, Eltern und unsere Kooperationspartner wurden in einem Gespräch auf Herz und Nieren geprüft. Unsere Bürgermeisterin, Frau Bang, war auch vor Ort.

Am Nachmittag im Auswertungsgespräch überbrachte man uns dann die frohe Botschaft. Wir haben es geschafft. Der Aufwand hat sich gelohnt. Nun gilt es, auf das Erreichte aufzubauen. Sylke Dölling, Beratungslehrerin

Sonnenblumen im Botanischen Garten



Bis zum 31. Oktober hat unser Ausstellungskomplex „Klein-Vogtland – Botanischer Garten“ in diesem Jahr noch geöffnet. Grund genug, den zahlreichen Besuchern noch etwas Neues anzubieten. Eine kleine Ausstellung der Klasse 3 unserer Adorfer Grundschule zeigt ein Ergebnis des Kunstunterrichts. Unter dem Thema „Arbeit mit Kontrastfarben“ malten die Kinder Sonnenblumen. Gerade in dieser nun langsam trister werdenden Jahreszeit erfreuen sich bestimmt viele Gäste an diesen kleinen bunten Kunstwerken.

Steffen Dietz, Museumsleiter

Neues aus den Sportvereinen

Budosportverein Adorf e.V.

Landeseinzelmeisterschaften Judo AK U 14 wbl./m. I 03.10.2009 in Rodewisch

erfolgreiche Bilanz für Adorfer und Schönecker Judoka 2 Landesvizemeistertitel für das Obere Vogtland

Bei der am 03.10.2009 in Rodewisch ausgetragenen Landeseinzelmeisterschaft der Altersklasse U 14 ml./wbl. gingen von den insgesamt 189 Startern in 20 Gewichtsklassen je 2 Judokas aus den Vereinen des BSV Adorf und VfB Schöneck auf die Tatami.

In der GK **bis 63 kg** besiegte **Lisa-Marie Hoyer** (BSV Adorf) ihre erste Kontrahentin mit einem vollen Punkt. Im zweiten Kampf ging sie nach nur kurzer Zeit durch eine Wurftechnik mit Wazaari in Führung, verletzte sich dabei jedoch und gab den Sieg an ihre Gegnerin ab. Eine Konsultation mit ihrem Trainer gab ihr in den 3 folgenden Hoffnungsrundenkämpfen neuen Mut. Alle 3 Kämpfe beendete sie mit vollem Punkt und erkämpfte sich dadurch **Platz 3**.

In der GK **bis 37 kg** bezwang **Niklas Penzel** (BSV Adorf) seine 3 Vorrundengegner vorzeitig mit vollem Punkt. Niklas überzeugte in seinen Kämpfen durch seinen konsequenten und beherrschten Kampfstil. Im Finalkampf unterlag er zwar seinem Gegner, zeigte aber auch in diesem Kampf genug Ehrgeiz, welcher mit **Platz 2** und dem **Vizemeistertitel** belohnt wurde.



Auch die beiden Schönecker Judoka, welche durch Herrn U. Häßner vom BSV Adorf mit betreut werden, sorgten für eine erhebliche Aufwertung des erfolgreichen Wettkampftages.

In der GK **bis 36 kg** startete **Patricia Hartl** und überzeugte in ihren 2 gewonnenen Vorrundenkämpfen durch Ippon. Trotz ihres kämpferischen Bisses gab Patricia den Sieg im Finalkampf an ihre Gegnerin ab, und verdiente sich wie Niklas zurecht den **2. Platz** und **Vizemeistertitel**.

Mit einem ähnlich starken Kampfeswillen wie Patricia, startete Lane Undeutsch in der GK bis 33 kg. Sie erkämpfte sich mit 2 gewonnenen Kämpfen und einer Niederlage einen beachtlichen 3. Platz.

Alle 4 Sportler qualifizierten sich zur Mitteldeutschen Meisterschaft am 31.10.2009 im Thüringischen Harpersdorf, die höchste Meisterschaft die es in dieser Altersklasse gibt.

Komplettiert wurde dieses erfolgreiche Wochenende durch die Abnahme der 1. Gürtelprüfung zweier Adorfer Judoka am folgenden Sonntag.

Jasmin Süß und Michael Geißler können sich nun nach einer entsprechenden Vorbereitungszeit zum Kreise der Träger des 8. Kyu (weiß/gelber Gürtel) zählen.

Frank Müller, Abtleiter Judo

Bezirkseinzelmeisterschaft U 14 w/m am 19.09.2009 in Chemnitz

144 Judokas aus dem Sportbezirk Chemnitz nahmen an der Bezirkseinzelmeisterschaft teil, kämpften um die begehrten Medaillen und somit um die Qualifizierung zur Landeseinzelmeisterschaft am 03.10.2009 in Rodewisch.

Der BSV Adorf e. V. trat mit 5 Sportlern, sowie 2 Sportlerinnen des VfB Schöneck, die seit Sommer diesen Jahres vom Vereinsvorsitzenden und Trainer, Uli Häßner trainiert werden, an.

Niklas Penzel, 37 kg, hatte 11 Gegner in seiner Gewichtsklasse. Da Niklas in der Vergangenheit wieder hart und kontinuierlich trainierte und selbst sehr konzentriert und überlegt an seine Kämpfe heranging, ließ er seinen Gegnern keine Chance. Er gewann all seine 3 Kämpfe und wurde damit **Bezirksmeister** seiner Gewichtsklasse.

Max Sonntag, 40 kg, konnte sich nicht durchsetzen. Er verlor zweimal in Folge und schied aus.

Lars Jacob, 43 kg, hatte 12 Gegner. Seinen ersten Kampf verlor er, zeigte aber im zweiten Kampf eine deutliche Steigerung seiner technischen Leistungen und gewann diesen auf IPPON. Seinen dritten Kampf verlor er gegen einen überlegenen Kämpfer und schied aus.

Für **Maximilian Süß, 46 kg**, war es der erste große Wettkampf in seiner Judo-Laufbahn. Ziel für ihn war es, Wettkampfluft zu schnuppern und sich auszuprobieren. Maximilian startete in einer stark besetzten Gewichtsklasse mit 18 Judokas.

Gut motiviert und ruhig ging er in seinen ersten Kampf gegen einen deutlich höher graduierten Gegner. Maximilian überraschte alle mit einer Kontertechnik und gewann den Kampf mit einem klassischen Hüftwurf und voller Wertung.

Seine nächsten zwei Gegner waren ihm jedoch überlegen und er musste nach zwei verlorenen Kämpfen zusehen. Dennoch hatte er alle Erwartungen seiner Trainer mehr als erfüllt.

Lisa-Marie Hoyer, 63 kg, ging nach langer Pause wieder auf die Tatami. Bereits im Training zeigte sie Fleiß und Kampfgeist. Dies wurde mit zwei auf IPPON gewonnenen Kämpfen nach kurzer Kampfzeit an diesem Wettkampftag belohnt. Als **Bezirksmeisterin** qualifizierte sie sich ebenfalls für die Landesmeisterschaft.

An die Erfolge der Adorfer Kämpfer konnten auch die zwei Sportlerinnen des VfB Schöneck anknüpfen. Ihr Trainer Uli Häßner wollte sehen, wie sich beide in der Wettkampfszene zurechtfinden.

Patricia Hartl, 36 kg, eine schon erfahrene Kämpferin, zog ihre vier Begegnungen souverän durch. Sie kämpfte sehr konzentriert, nahm Hinweise des Trainers vom Mattenrand aus an und setzte sie sofort um. Belohnt wurde sie mit dem 1. Platz (Bezirksmeisterin) in ihrer Gewichtsklasse. Sie ist eine Hoffnungsträgerin des VfB Schöneck.

Für **Lane Undeutsch, 33 kg**, waren es die ersten Bezirksmeisterschaften in ihrer Altersklasse. Sie ist eine sehr ehrgeizige Kämpferin und gewann ihren ersten Kampf nach kurzer Kampfzeit auf IPPON.

Ihren zweiten Kampf verlor sie unglücklich durch eine Kampfrichterfehlerentscheidung. Trotzdem gab sie nicht auf, rief in ihrem letzten Kampf alle Reserven ab und gewann. Somit belegte sie einen hervorragenden **2. Platz** (Vizemeisterin) und qualifizierte sich für die Landesmeisterschaft.

Niklas, Lisa-Marie, Patricia und Lane nehmen aufgrund ihrer Leistungen am 26.09.2009 an einem Vorbereitungstraining auf die Landesmeisterschaft beim Landesstützpunkt JV IPPON Rodewisch teil.

Frank Müller, Trainer; Martin Stöckert, Assistenztrainer

ESV Lok Adorf e.V., Abteilung Leichtathletik

Vogtlandmeisterschaften im Diskus- und Hammerwurf

Am 15.8. trafen sich Athleten aus Plauen und Adorf bei herrlichstem Sonnenschein auf der Wurfanlage des ESV Lok Adorf, um die Vogtlandmeister zu ermitteln. Leider waren nur 10 Sportler am Start, dennoch konnten einige bemerkenswerte Leistungen erzielt werden.

Die Ergebnisse:

Diskuswurf				
Frauen	1. Platz	Ulrike Egerer	Lok Adorf	20,84 m
WJA	1. Platz	Sabine Egerer	Lok Adorf	19,91 m
WJB	1. Platz	Anika Hendel	Lok Adorf	21,63 m
W 13	1. Platz	Luci Grünert	Lok Adorf	16,61 m
M 70	1. Platz	Joachim Hunschede	Lok Adorf	23,02 m
M 60	1. Platz	Dieterich Setzpfand	LATV	28,51 m
	2. Platz	Peter Reidel	Lok Adorf	25,64 m
M 30	1. Platz	Dirk Reidel	Lok Adorf	27,37 m
MJA	1. Platz	Tom Oestereich	Lok Adorf	42,55 m
	2. Platz	Tobias Burkhardt	LATV	28,41 m

Hammerwurf

Frauen	1. Platz	Ulrike Egerer	Lok Adorf	17,28 m
WJA	1. Platz	Sabine Egerer	Lok Adorf	28,06 m
WJB	1. Platz	Anika Hendel	Lok Adorf	19,40 m
M 70	1. Platz	Joachim Hunschede	Lok Adorf	33,00 m
M 60	1. Platz	Peter Reidel	Lok Adorf	19,30 m
	2. Platz	Dietrich Setzpfand	LATV	17,88 m
M 30	1. Platz	Dirk Reidel	Lok Adorf	19,54 m
MJA	1. Platz	Tom Oestereich	Lok Adorf	52,95 m
	2. Platz	Tobias Burkhardt	LATV	15,64 m

Peter Reidel, Abt.-Leiter LA Lok Adorf

Sportfest am 23.8. in Syrau

Beim Syrauer Kindersportfest konnten die jüngsten Athleten von Lok Adorf 14 Medaillen mit nach Hause nehmen.

Aber auch die Sportler, die nicht auf dem Podest standen, zeigten zum Großteil ansprechende Leistungen.

Gold gab es für Leonie Weller (AK w 10) über 50m in 8,05 s und beim Weitsprung mit 3,88 m, für Monique Brückner (AK w 10) beim Ballwurf mit 28,40 m, für Niclas Wolke (AK m 12) für 4,09 m beim Weitsprung und für Mattes Ganßmüller (AK m 11) beim Weitsprung mit 4,19 m.

Silber erkämpften sich die Sportler Fabian Schubert (m 9) über 50 m mit 8,57 und mit 3,42 m beim Weitsprung, Leonie Meinel (w 9) mit 8,72 s über 50 m sowie für 25,50 m beim Ballwurf, Patric Reichel (m 10) mit 8,30 s über 50 m und Mattes Ganßmüller für erzielte 40,10 m mit dem Ball.

Bronze gab es noch für Leonie Meinel beim Weitsprung mit 3,31 m, Lea Dietz (w 9) beim Ballwurf mit 24,80 m und Annika Tröger (w11) ebenfalls beim Ballwurf mit 29,90 m.

Peter Reidel, Abt.-Leiter LA Lok Adorf

Vogtlandmeisterschaft im Speerwurf

Bei den vogtländischen Meisterschaften im Speerwurf in Treuen belegten Tom Oestereich (mJA) mit 49,69 m und Anika Hendel (wJB) mit 25,87 m jeweils den 1. Platz.

Peter Reidel, Abt.-Leiter LA Lok Adorf

Abendsportfest am 18.9. in Treuen

Zum alljährlichen Sportfest für die kleinen Nachwuchsathleten trafen sich eine sehr große Anzahl Leichtathleten aus Sachsen und Bayern am 18.9. im Treuener Stadion. Auch aus Adorf nahmen 19 Sportler daran teil. Für einige war es der allererste Wettkampf überhaupt. Mit 13 Plätzen auf dem Siegerpodest und einer Vielzahl neuer persönlicher Bestleistungen konnten die Betreuer und die zahlreich mitgereisten Eltern und Großeltern sehr zufrieden sein.

Die größte Überraschung gelang dabei Josua Martin (AKm8), der bei seinem ersten Wettkampf das Weitspringen überlegen mit 3,50 m gewann. Voller Stolz nahm er dafür die Goldmedaille entgegen.

Bei den Jungen der AK 6 nahm Lorenz Hofmann zum ersten Mal an einem Sportfest teil. Über seine zwei Silbermedaillen konnte er sich zu Recht freuen (50 m – 10,40 s, Weit – 2,71 m).

Der 5-jährige Jannis Tröger startete bei den 6-jährigen mit und belegte beim Ballwurf einen sehr guten 3. Rang mit 13,40 m, wobei er beim Lauf und Weitsprung nur knapp das Podest verfehlte.

Die restlichen Podestplätze erkämpften sich die schon etwas erfahrenen Athleten.

W9:	Leonie Meinel	Ball	1. Platz	27,00 m
W10:	Leonie Weller	50 m	1. Platz	in sehr guten 7,72 s
		800 m	2. Platz	2:58,76
		Weit	3. Platz	3,73 m
	Monique Brückner	Ball	1. Platz	28,00m
W11:	Annika Tröger	Weit	2. Platz	4,02 m
M11:	Mattes Ganßmüller	Weit	2. Platz	4,05m
		Ball	3. Platz	34,20m,
		1000 m	3. Platz	3:51,52.

Der nächste Wettkampf ist das Hallensportfest in Rodewisch, wo die Adorfer in diesem Jahr wieder unter die drei ersten Mannschaften kommen wollen.

Peter Reidel, Abt.-Leiter LA Lok Adorf

Zweiter Platz beim Eibenstock-Marathon

Am 20. 9. fand bei Eibenstock der Marathon rund um die Talsperre statt. Angela Frisch von Lok Adorf konnte dort in der AK w 40 und in der Gesamtwertung jeweils einen sehr guten 2. Rang belegen. Sie lief die 42 km-Strecke in einer Zeit von 3.49,30 Stunden.

Peter Reidel, Abt.-Leiter LA Lok Adorf

Die 7 Tage Fußball Woche.

Jetzt Fußball Bundesliga wählen und wir schenken Ihnen die UEFA Champions League bis Januar 2010.*

Abonnieren Sie jetzt.

sky

BUNDES LIGA
sky
OFFIZIELLER PARTNER

CHAMPIONS LEAGUE

*Angebot gilt bei Abschluss von Sky Welt und dem Fußball Bundesliga Paket zu € 32,90 mtl. im 12-Monats-Abo, zzgl. € 19,00 Aktivierungsgebühr. Bis zum 31.1.2010 wird das Sport Paket kostenlos freigeschaltet. Die Freischaltung endet automatisch. Sat-Kunden erhalten das Paket Sky Welt Extra kostenlos dazu. Angebot gültig von 9.9.2009 bis 20.10.2009.

MUSICVISION + MEDIAVISION

TV + Heimkino + SAT + CAR-HIFI + CD + TELEKOMMUNIKATION + PC + FOTODIGITAL

Erlbacher Str. 28 | 08258 Markneukirchen
☎ (037422) 2238 | www.musicvision.org

Lessingstrasse 8 | 08626 Adorf
☎ (037423) 50609 | www.mediavision.in